

Ultraschall-Füllstandssensor LUC-M10



- Gerät für berührungslose Füllstandmessung
- Messbereich bis zu 5 m in Flüssigkeiten
- Messbereich bis zu 2 m in Schüttgütern
- Schnelle und einfache Inbetriebnahme durch menügeführte Vor-Ort-Bedienung über vierzeiliges Display
- Optional abgesetzte Anzeige und Bedienung (bis zu 20 m vom Transmitter)
- Integrierter Temperatursensor zur automatischen Korrektur der temperaturabhängigen Schallgeschwindigkeit

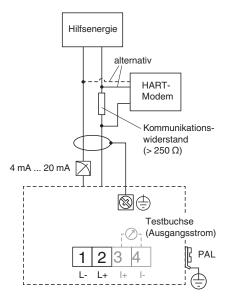


Funktion

Der LUC-M10 ist ein kompaktes Messgerät für die kontinuierliche, berührungslose Füllstandmessung. Der maximale Messbereich beträgt 5 m in Flüssigkeiten und 2 m in Schüttgütern. Mithilfe der Linearisierungsfunktion kann das Gerät auch für Durchflussmessungen an offenen Gerinnen und Messwehren eingesetzt werden. Die Systemintegration ist über HART (Standard), 4 mA ... 20 mA gewährleistet.

Anschluss

Anschluss IH, 4 mA ... 20 mA mit HART, 2-Draht





Technische Daten

Allgemeine Daten		
Messverfahren		Der Sensor des Geräts sendet Ultraschallimpulse in Richtung der Füllgutoberfläche. Dort werden die Ultraschallimpulse reflektiert und anschließend vom Sensor wieder empfangen. Das Gerät misst die Zeit zwischen Senden und Empfangen eines Impulses. Aus dieser Zeit berechnet er (mit Hilfe der Schallgeschwindigkeit) die Distanz zwischen der Sensormembran und der Füllgutoberfläche. Da dem Gerät die Leerdistanz durch Eingabe bekannt ist, kann das Gerät den Füllstand berechnen.
Messeinrichtung		4 20 mA-Ausgang mit HART-Protokoll
Bauform		Kompaktgerät
Serie		LUC-M10
Versorgung		
Anschluss		2-Draht , 4 20 mA , HART-Protokoll , 14 36 V DC
Bemessungsspannung	U_{r}	14 36 V DC , 8 V DC bei 20 mA
Welligkeit		47 125 Hz , U_{ss} = 200 mV (bei 500 Ω)
Rauschen		$0.5 \dots 10 \text{ kHz}$, $U_{\text{eff}} = 2.2 \text{ mV}$ (bei 500Ω)
Stromaufnahme		3,6 22 mA
Leistungsaufnahme		51 800 mW
Eingang		
Messgröße		Abstand zwischen Sensormembran und Füllgutoberfläche Daraus kann das Gerät mithilfe der Linearisierungsfunktion berechnen:

Veröffentlichungsdatum: 2024-03-05 Ausgabedatum: 2024-03-05 Dateiname: 272181_ger.pdf

- Füllstand in beliebigen Einheiten Volumen in beliebigen Einheiten
Durchfluss über Messwehren oder offenen Gerinnen in beliebigen Einheiten max. 5 m in Flüssigkeiten max. 2 m in Schüttgütern Messbereich Betriebsfrequenz ca. 70 kHz Blockdistanz 0,25 m **Ausgang** Last min. 250 Ω für HART-Kommunikation Die Linearisierungsfunktion des Geräts erlaubt die Umrechnung des Messwertes in beliebige Längen- oder Volumeneinheiten. An offenen Gerinnen oder Messwehren ist auch eine Durchfluss-Linearisierung möglich (Umrechnung der Aufstauhöhe in den Linearität zugehörigen Durchfluss). Ausgangssignal 4 ... 20 mA mit HART-Protokoll 0 ... 255 s , frei wählbar Integrationszeit Ausfallinformationen können über folgende Schnittstellen abgerufen werden:
- Vor-Ort-Display (Fehlersymbol, Fehlercode und Klartextbeschreibung)
- Stromausgang (konfigurierbar) Ausfallsignal - digitale Schnittstelle Richtlinienkonformität Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2014/30/EU EN 61326-1:2006, EN 61326-2-3:2006, EN 61326-2-5:2006

Technische Daten	
Niederspannung	
Richtlinie 2014/35/EU	EN 61010-1:2001
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21
Schutzart	IEC 60529:2001
Schwingungsfestigkeit	EN 60068-2-64
Klimaklasse	EN 60068-2-38 (Prüfung Z/AD) DIN/IEC 68 T2-30Db
Temperaturwechselbeständigkeit	EN 60068-2-14
Messgenauigkeit	LN 00000 2 14
Reaktionszeit	min. 2 s
	Temperatur = 20 °C (68 °F)
Referenzbedingungen	Druck = 1013 mbar _{abs} Luftfeuchte = 50 % ideal reflektierende Oberfläche (z. B. ruhige, ebene Flüssigkeitsoberfläche) keine Störreflexionen innerhalb des Strahlkegels eingestellte Anwendungsparameter: - Tankgeometrie = Flachdeckel - Mediumseigenschaft = flüssig - Messbedingungen = Oberfläche ruhig
Messwertauflösung	1 mm
Messfrequenz	max. 0,5 Hz
Messabweichung	typische Angaben unter Referenzbedingungen (beinhalten Linearität, Reproduzierbarkeit und Hysterese): ± 2 mm oder 0,2 % des eingestellten Messbereichs (Leerabgleich) ¹⁾ ¹⁾ Es gilt jeweils der größere Wert.
Einsatzbedingungen	
Einbaubedingungen	siehe technische Information (TI)
Umgebungsbedingungen	
Temperaturwechselbeständigkeit	Nb-Prüfung: +80 °C/-40 °C (353 K/233 K), 1 K/min, 100 Zyklen
Schwingungsfestigkeit	20 2000 Hz, 1 (m/s²)²/Hz; 3 x 100 min
Prozessbedingungen	
Prozesstemperatur	-40 80 °C (-40 176 °F)
Prozessdruck (statischer Druck)	0,7 3 bar (10,2 43,5 psi) , Absolutdruck
Umgebungsbedingungen	o,
Umgebungstemperatur	-40 80 °C (-40 176 °F) siehe technische Information (TI)
Lagertemperatur	-40 80 °C (-40 176 °F)
Mechanische Daten	
Schutzart	bei geschlossenem Gehäuse getestet nach - IP68, NEMA 6P (24 h bei 1,83 m unter Wasser) - IP66, NEMA 4X bei geöffnetem Gehäuse: IP20, NEMA 1 (auch Schutzart des Displays)
Anschluss	Kabelverschraubung M20x1,5 Kabelverschraubung NPT1/2 Kabelverschraubung G1/2
Material	prozessberührendes Material: Sensor PVDF, Dichtung EPDM Gehäuse: Aluminium, seewasserbeständig, chromatiert, pulverbeschichtet Deckel: - Aluminium, für die Ausführung ohne Vor-Ort-Display - Sichtglas, für die Ausführung mit Vor-Ort-Display
Masse	2,5 kg
Abmessungen	siehe Abschnitt Abmessungen
Prozessanschluss	 zylindrisches Gewinde G1-1/2B, G2B nach DIN/ISO 228/1 konisches Gewinde NPT1-1/2, NPT2 nach ANSI B 1.20.1 Flansche nach EN 1092-1 ab DN80, nach ANSI B 16.5 ab 3 Zoll, nach JIS B 2238 a DN80 Montagebügel LUC-Z17
Daten für den Einsatz in Verbindung mit explo	osionsgefährdeten Bereichen
EU-Baumusterprüfbescheinigung	siehe Betriebsanleitungen (SI)
Richtlinienkonformität	(9)
Richtlinie 2014/34/EU	EN 60079-0:2006, EN 60079-1:2004, EN 60079-7:2003, EN 60079-11:2007, EN 60079-18:2005, EN 60079-26:2004, EN 60079-27:2007, EN 61241-0:2006, EN 61241-1:2004+C11:2006



3

5PEPPERL+FUCHS

Technische Daten

Konstruktiver Aufbau				
Gehäusebauformen: - F12-Gehäuse mit abgedichtetem Anschlussraum für Standard- oder EEx ia-Anwendungen - T12-Gehäuse mit separatem Anschlussraum und druckfester Kapselung Deckel: - Ausführung ohne Vor-Ort-Display - Ausführung mit Vor-Ort-Display (transparenter Deckel), diese Ausführung kann nicht zusammen mit dem Zertifikat ATEX II 1/2D geliefert werden				
Anzeige- und Bedienmodul LUC-Z15 im Gerät				
Vor-Ort-Bedienung: - über die 3 Tasten des Anzeige- und Bedienmoduls - über Handbediengerät Fernbedienung: - Bedienung mit Bedienprogramm (für Kommunikationsvariante HART)				
technische Information (TI) Handbücher, Kurzanleitungen (BA, KA) Betriebsanleitungen (SI) Control Drawings (ZD)				
Beachten Sie, soweit zutreffend, die Zertifikate, Konformitätserklärungen, Betriebsanleitungen und Handbücher. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.				
 LUC-Z18, Montagebügel LUC-Z2*, Ausleger LUC-Z3*, Montageständer LUC-Z5*, Wandhalter LUC-Z-A**N**, Adapterflansch mit konischem Gewinde LUC-Z-F**G**, Adapterflansch mit metrischem Gewinde LUC-Z15, Anzeige- und Bedienmodul für die Vor-Ort-Bedienung LUC-Z16, Wetterschutzhaube LUC-Z40-**1*, abgesetzte Anzeige und Bedienung 				

Typenschlüssel

In dieser Darstellung werden Optionen, die sich gegenseitig ausschließen, nicht gekennzeichnet. Option mit * = auf Anfrage/in Vorbereitung.

L	U C - M 1 0 - (1) (2) (3) - I H (4) - (5)				
LUC	Gerät				
LUC	Ultraschall-Füllstandsensor				
	Ottrascriali-rulistariuserisor				
M10	Baureihe				
M10	Gewindeausführung				
(2)					
(1)	Prozessanschluss				
G5	Gewinde G1-1/2, DIN/ISO 228/1, Kunststoff PVDF				
N5	Gewinde NPT1-1/2, ANSI, Kunststoff PVDF				
(2)	Gehäuse				
(2) A1	11.111				
A1 A2	Aluminiumgehäuse F12, IP68, M20x1,5				
A4	Aluminiumgehäuse T12, IP68, beschichtet, mit separatem Anschlussraum Aluminiumgehäuse T12, IP68, beschichtet, mit separatem Anschlussraum, Überspannungsschutz				
714	Than in the second of the seco				
(3)	Kabeleinführung				
2	Verschraubung M20x1,5				
3	Gewinde G1/2				
4	Gewinde NPT1/2				
IH	Elektrischer Ausgang				
IH	2-Draht, 4 mA 20 mA HART				
(4)	Annaire and Dedication				

* Vorbereitet für abgesetzte Anzeige und Bedienung, abgesetzte Anzeige und Bedienung als Zubehör LUC-Z40 bestellen.

ohne Anzeige- und Bedienmodul

A B

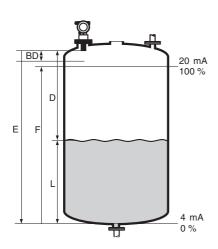
D

mit Anzeige- und Bedienmodul inklusive Vor-Ort-Bedienung, Hüllkurvendarstellung

Typenschlüssel

(5)	Zulassung	
NA	Variante für nicht explosionsgefährdeten Bereich	
EX	ATEX II 1/2G Ex ia IIC T6T4 Ga/Gb ATEX II 2G Ex ia IIC T6T4 Gb	
ES	ATEX II 1/2D Ex ta/tb IIIC T104°C Da/Db ATEX II 2D Ex tb IIIC T95°C Db	
E2	ATEX II 1/3D Ex ta/tc IIIC T104°C Da/Dc ATEX II 3D Ex tc IIIC T95°C Dc	
SX	ATEX II 1/2G Ex db [ia] IIC T6T4 Ga/Gb ATEX II 2G Ex db [ia] IIC T6T4 Gb	
S2	ATEX II 3G Ex ec IIC T6T4 Gc	
F1	FM IS, CI. I/II/III, Div.1 Group A-G, N.I .CI. I, Div.2	
F2	FM XP, Cl. I/II/III, Div. 1, Group A-G	
CG	CSA, General Purpose	
C1	CSA IS, CI. I/II/III, Div. 1, Group A-D, G + coal dust, N.I.	
C2	CSA XP, Cl. I/II/III, Div. 1, Group A-D, G + coal dust, N.I.	

Blockdistanz

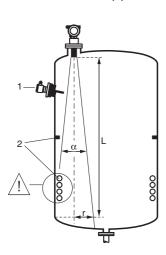


BD	max. Reichweite Flüssigkeiten	max. Reichweite Schüttgüter
0,25 m	5 m	2 m

- E: Leerdistanz
- F: Messspanne (Volldistanz)
- D: Abstand Sensormembran Füllgutoberfläche
- L: Füllstand
- BD: Blockdistanz

Abstrahlwinkel

Zur Abschätzung des Detektionsbereichs kann der 3-dB-Abstrahlwinkel α verwendet werden. Vermeiden Sie, dass sich Einbauten (1) wie Grenzschalter, Temperatursensoren usw. innerhalb des Abstrahlwinkels α befinden. Insbesondere symmetrische Einbauten (2) wie z. B. Heizschlangen, Strömungsbrecher etc. können die Messung beeinträchtigen.



а	L	r
11°	5 m	0,48 m